



Erinnerte Gegenwart

Dokumente und
Installationen
zu Theresienstadt

8.11.15 – 20.1.16

Evangelische Versöhnungskirche
KZ-Gedenkstätte Dachau

Erinnerte Gegenwart

Dokumente und Installationen zu Theresienstadt

8. November 2015 – 20. Januar 2016

Öffnungszeiten:

Montag 10-12 Uhr · Dienstag - Samstag 10-16 Uhr

Sonntag 12-13 Uhr

Vernissage: Sonntag, 8. November 2015 · 11 Uhr

im Rahmen des Gedenkgottesdienstes

zum Jahrestag der Novemberpogrome mit

Marlies Poss (Künstlerin, Großtante war im KZ Theresienstadt)

Ernst Grube (mit Mutter und Geschwistern 1945 in Theresienstadt)

Dr. Jan Mühlstein (Sohn von Theresienstadt-Überlebenden)

Mitwirkende:

Dr. Bogusława Hubisz-Sielska

(Bratschistin aus Krakau, spielt Werke der Auschwitz-Überlebenden Rachel Knobler, geboren 1924 bei Krakau, lebt heute in München)

Pfarrer Dr. Björn Mensing

Evangelische Versöhnungskirche

KZ-Gedenkstätte Dachau

Alte Römerstraße 87 · Dachau

Anreise:

S2 oder RB bis Bahnhof Dachau, von dort MVV-Bus 724 oder 726, Haltestelle "KZ-Gedenkstätte" oder "Kloster Karmel", Zugang zur Versöhnungskirche über den Haupteingang der Gedenkstätte oder mit kürzerem Fußweg durch das Kloster Karmel (Alte Römerstr. 91)

Parkmöglichkeit: großer Gedenkstättenparkplatz (ca. 15 Minuten Fußweg) oder auf dem Kloster-Parkplatz oder auf der Höhe des Klosterzugangs direkt am Fahrbahnrand der Alten Römerstraße (ca. 5 Minuten Fußweg)

Für finanzielle und aktive Unterstützung danken wir



Evangelische Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte Dachau
www.versoehnungskirche-dachau.de

chaverim, Freundeskreis zur Unterstützung
des liberalen Judentums in München e.V.
www.chaverim-bayern.de

chaverim

Titel: „Kein Lied mehr...“ Installation von Marlies Poss